

Baselland unterstützt Standesinitiative zu Erasmus Plus

Bildung Der Baselbieter Landrat hat sich gestern für die Einreichung einer Standesinitiative für eine gesicherte Teilnahme der Schweiz an Erasmus Plus ausgesprochen. Diskussionslos folgte das Parlament der Regierung, die eine Partizipation bei diesem EU-Bildungsprogramm als wichtig erachtet.

Damit soll der Kanton das Bundesparlament und den Bundesrat dazu auffordern, eine Botschaft zur Finanzierung von Erasmus Plus vorzulegen. Dabei handelt es sich um ein Programm zur Förderung von allgemeiner und beruflicher Bildung, Jugend

und Sport in Europa. Es entstand im Jahr 1987 und umfasst seit 2014 alle Bildungsstufen.

Die Schweiz ist am laufenden Erasmus Plus der Periode 2021–2027 nicht assoziiert. Nach der Annahme der Masseneinwanderungsinitiative im Jahr wurden die Verhandlungen zur Assozierung der Schweiz ausgesetzt. Damit hat die Schweiz lediglich den Status eines Drittstaates.

Der Landratsentscheid geht auf eine Motion von Dominique Zbinden (Grüne) zurück. Basel-Stadt und weitere Kantone haben schon gleichlautende Standesinitiativen eingereicht. (*kha/SDA*)